

"Lagbletthans". Polifchediento: Franffuri a. SR. Str. 7605.

Wöchentlich o 12 Ausgaben. Bezugs - Breis für belbe Ausgaben: Mt. 1.40 monatlich, Mt. 4.20 vierteistelich durch i.en Bering Laugaaffe 21. ohne B. maerioden, Mt. a.M vierteisterlich durch alle deutschen Politanitatien, aus ichtie film Beitellgeid. — Bezugs-Seftellungen nehmen auserdem entocaen; in Wiesbaden die Ausgabellei Wiesbaden die Ausgabelleilen un allen Teilen der Stadt, in Biebeich; die dorrigen Ausgabelteilen und in den benachdarten Landorten und im Rheimgau die berreifenden Tagblatt-Träger,

"Teeblatthaus" Rr. 6000-63. The morrens bes 6 libr abends, auther S. Palificedisate: Frantiert a. M. Rr. 7603. Angelgen-Treis für die Zeile: Wig. im derliche Anvengen. W Sig. für answärtige Anteigen. 1.25 Mt. für ärtliche Mellamen; 2.50 Mt. für answärtige Arltmen. 20% Tewertungs-Junching. — Bet wiederholter Anahme unveränderter Anseigen entlyrechender Rachfah — Angelgen Anahme: Auf bethe Ausgabe die in illfür vormitigen. — His die Auftachme von Auseigen an vorgeichriedenen Lagen und Plägen wird teine Gewähr übernammen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apoftellirche 7, 1. Gernfprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Donnerstag, 30. Januar 1919.

Abend-Ausgabe.

Mr. 42. . 67. Jahrgang.

Die Aufgaben der Nationalversammlung.

Die geletgebend: Berfammlung 's deatigen Bolfes 19 geroffet. Die verauszuieben mar, bat sie eine fogio-liftliche Wehrbeit nicht erbracht. Die vielfach berriem abe Beforanis, daß daraus nene Confliftsmöglich. feiten fich ergeben fonnten, icheint unbegründet, nochdem die Cogialormofinite durch ihr fuhrendes Digan feinen Zweifel dorüber gelaffen bat, daß fie bem Spruch des beutiden Bolles fich nach jeder Richtung fügen will. Das ift uich der einzig mögliche und richtige Standpunft, wenn nicht von vorngerein bie Rationalversammlung durch inneren Roiewalt an einer Bedeutungslofiafeit berabgedendt werden fell, die fie nie und nimmer baben darf. Denn die Aufgaben, die ihrer berren, find so gewaltige, daß nur ein enges Busammen-arbeiten aller Barteien und die Burüdstellung aller Barteiwüniche binter das allgemeine Bobl die Gewähr tur fruchtbare Arbeit bieten.

Die erfte und wichtigite Aufache, welche die beutide Rationalverfammfung ju tofen bat, ift, den Reiche eine neue Berfaffung gu ochen. Der Entwurt ger Berfaffung lient ber Cfentlichfeit bor und otmet ben ftart demokratischen Geift, der seit den Tagen der Revo-lution im Neiche eingezogen ist. Es ist zu erwarten, daß die Nationalveriammlung den Entwurf noch gar monderlei Andernagen unterwerien wird, che fie ihn 3mm Gefet erhebt.

Die aweite nicht minder bedeutiame Anfgabe für die Nationalveriammlung bildet die Bekätigung des Ferieden spertrages. Schon darmf lest ich schlieben, das lie einlige Mon ite beisammen bleiden wird, da mit dem Abichlug die Friedens frühe it en sim Lanf des fommenden Fridisches gerechnet werden konn. Benn Marichalt Fold anlählich der letten Berodennungen mit der denticken Paffenitischandssommischen Anschwich aufan hat das die kinnen der Annichen der den Anschreich den Ausspruch getan bat, daß bis zum 1. An ni bereits der Arieden geschlossen sein würde, so wäre das im Anteresse der ganzen Welt zu wünschen. Wahrscheinlich aber ift es trobbem nicht.

Außer diefen beiden Sauptaufgaben werden von der Nationalverfammlung eine gange Reibe brennender fogialer und Steuerfragen bebandelt werden muffen, Gie mird auch ber von ibr berufenen Regierung ben Auftrag geben, die Babl eines Reicher afidenten für die beutide Republit in die Bege gu leiten, der dann entweder die Regierung an beitfitigen ober ein neues Ministerium an bilben bat. Diese Anftangen haben bann für die Babl und Ginbernfung ber verfaffungs. makia sestaelegten Belf Boertretung. ben Meichetag. Gorge in traien. Dann aber wird bie erste beutsche Rationalversammlung von der Schanbuhre der Welt wieder obtenen. Eine endaültige Bertretung des deutiden Rolfes ist also die gegenwärtige Nationalversommlung nicht. Sie stellt ein Brodisorium der, das fräter durch den Reichstag obgelöft wird. Trobdem ist niemals einer Vertremmy des deutschen Bolfes eine arößere Berantwortung übertrogen morben als der ersten deutschen Nationalversgemilima. Dem Millen bes cesomten deutiden Bo.fes entipringen, wird fie bie Sand bes gangen Deutiden Bolfes auch au ichuten

T.

nusik r von > von

Oper gner.

-Mari-

malzer clibes, rches-

Dor

Der militärifde Sout ber Rationa ver'emmlurg.

Berlin, 28. Stan. Dis Berliner Freiwillige ment Reinbard hat ten Coun ber nationalverfomm. lung übernommen. Amei Robridone Des Regiments follen bereits in den nichten Togen noch Beimar gefordet werden. Die Truppen sellen nicht den dort be-findlichen Behörden als Belissimscht angegliedert werden, sondern sedialich der Regierung für etwa notwendig werdende Magnoginen jur Berfugung fteben.

Atgeordre'e unferer Ofttruppen für tie Ret'onelper'amm'una.

Berlin, 26, 3an. Das "Armeenerarbnungeblatt" beingt Perlin, 26. Jan. Das Armeenerarbnungeblatt beinat folgende von der Neickstegierung unterzeichnete Kerordnung: § 1. Die Angehörigen des im Often stehenden Aruppenverdandes sind derecktigt, am 2. Rehrunt in allgemeiner, oleicher und geheimer Bahl zwei Abgeordnete aur verfassungeredenden Wationalberfammlung zu wöhlen, so weit die Angehörigen an diesem Tage mahlberecktigt sind und sich noch au kerhald des Reich gebreites heit sind und sich noch au kerhald des Reich gebreites die Vollenen. § 2 Die vellichen Goldatentäte werden ermächtigt, die Vollen unter tunlich der Anledauung an die sie Bahlen auf deutschen Porionalbersammlung gesteuben Vorschieften beutiden Rotion alberfammlung geltenben Borfdriften turdführen gu loffen.

Tas Berliner Moblergebnis.

Berlin, 28. 3an. Rad bem biober für Berlin befannten Bahlergebnis für tie preußische Landesbersamm-lung entsallen auf die Sozialbemofraten 8, die Unabh-bangigen 8, die Demofraten 8, die Deutsch-Rationalen 2, die Deutsche Bollspartei und Bentrum je ein Abgeordneter.

Bur Warnung.

Ein Grinnerungeblatt aus Deutsch'anbs follmmfter Wefchichte.

Bir lefen in Guft. Frentage "B lber beuricher Berpangen-beit", Leipzig 1867, bei ber Schilberung bes Roffbrigen Kriege aus ber Zeit von 1618 bis 1621 ungefohr felgenbre:

aus der Zeit von 1618 bis istell engeschr selgendes:

Um der graflosen Teuerung akzuhersen, sehte man Turife sest für Waren und Löhne, die nicht überschritten werden dursten. Inverden istell Ned Altel so wenig wie das berühmte Edikt Teckleitens 1800 Johre zuwer, allein zumächt linderte es wenigkens in etwas die größte Not. Dann aber kam es zu troilwien Zusächen. Die Meniden sahen einander an wie noch einer greßen Vest. Wer reich war, wurde arm, ichkechte Abentemer aber isten els vernehme Verren in Samt und Seide. Im ganzen war jedoch das Volf viel ärmer geworden. Se war kunge lein großer Krieg gewesen, und viele Wissionen in Silber und Echd batten sich in Dorf und Stadt vom Batter auf den Sehn vereit. Dies Spargeld war in dieser hößen Zeit meist veräckmunden, es war versiehelt, für Tard ausgeg den — wie jeht in Kinos u. a. D. —, zuleht für Lebensmittet zupeseht.

Mittel gusescht.

Aber nickt dies war das größte Unbeil, ein größeres war, des in dieser Zeit Bürger und Landwann gewolksam ans dem Eleise rudger Albeit gerissen wurden. Leichtsinn und ruchtoler Egoionnus griffen um sich. Die zerftörenden Gewolken des Striegs katten ibre dösen Geister voransgesandt. das seine Gesüge der dürgerlichen Erdnung und Geschlichaft zu lodern, zu untergraden und ein friedliches, arbeitsomes und ehrliches Bolf zu gewöhner an das Deer von Leid und Berbrechen, welches kurz darauf über Deutschland hereindrach. Und nur wenige Jehre fissber:

wenige Johre filler: Schon 1818 gaben die Städte Kotgeld beraus, selbst ediges Blech mit einem Stempel. Alle Belt leste sich auf Geldbandel. Der Kausmann modte Geldgeschäfte mit dem Dandwerfer, der Dandwerfer mit dem Bauer. — Kettenhandel! — Ein allgemeines Schackern und lidervorteilen eiß ein. Der moderne Schwindel mit Afrien war nichts gegen dies Treiben. In den Städten wurde nur noch wenig gearbeitet und nur um siehe hofes Weld. um fobr bobes Gelb. -

Aufs neue muß dober ber Auf noch Einigleit erhoben werden, und dog jede Vartei, auch die zurzeit mächtigere, eingedent sein nöge der allsemeinen Forderung: dos Asterland ihre die Parteil So dochten auch Erzbischofe und zahlreiche Geistliche 1789 in Frankreich, die told nach der Frösinung der Nationalversammlung sich der Aürgerrartei anschlossen. Wöge auch der dierte neue Stard, den das lehte Jahrbundert der Industrie schuf, der Arbeiterserd, desse eingedent sein, seine Fiele, die unmöglich sind, zurückseden und gleichfolls das Wohl des gesamten Baterlands obenanitellen.

Dr. Chiemann.

Spartafus will den Staats:uin.

Bon bestunterrickteter Seite wird uns mitgeteilt, daß die letzten milden Streils, u. a. der Streit der Arbeiter des Elektrizitätswerks Berlin, von Spartalus organisiert wurden Spartalus erwartet von diesen Streifs wirtschofilicke Katasstrodien und durch diese den Jusammendruch der gesamten Arbeiterschoft, durch den der Susammendruch der gesamten Arbeiterschoft, durch den der Stucz der Regierung Gbertscheibemann berkeigeschirt werden soll. Die Absücht der Spartasusleute ziele dohin, nach erfolgtem Regierungösturz den Staatsbankrott zu prollomieren und den Gewaltssieden zu durchkreuzen.

Unfer Cemabremann balt die Stellung ber Regierung

Unfer Cemabremann balt die Stellung der Regierung Goert-Scheidemann bereits beute für erichüttert.
Ob die Plane der Spartafisten, die den Anschein erweden, els hatte Lenin sie ausgeordeitet. Anssicht auf Bermirstätung boden, dutste im mesentlicken dopon abhängen, inwieweit die Regierung von den Bracklinten gelingen, die Regierung von den Bracklinten gelingen, die Regierung von den Spartasische glingen, die Regierung au proflamieren, die den Staatsruin verfündet. Um diesen Erselg zu erzielen, sind spartassische Bemühungen überstässig de ihr Ergebnis Bermedrung der Trümmer statt Wiederausbau wate. Die spertessischen Ideen der Trümmer statt Wiederausbau wate. Die spertessischen Ideen der Bracis ungesetzt, sind wate. Die gertessischen Ideen der Kelend, Schrecken aber er ihn der Ansen und Vangeren von der Verland des Artegs auf uns er eine und Fortsehung des Artegs auf uns erem eigenen Grund und Boden. Darum mösten wer das spartassische Brogramm unbedingt verwerfen, seibst wenn wir auf seiten der Brotesisch sieden, die den Ges jeibit wenn wir auf jeiten ber Proteinler fieben, die den Ge-waltirieden oblehnen. Bir lebnen ben Gemalifrieden ab. weil er ben Boljchewismus forbeit. Sportafus will ben Bewaltfrieden beibeiführen, weil er ben, Boljchewismus und feine Weiterverbreitung will.

Wilhelmshaven in der Sand der Spartafisten.

Berlin, 28. Jan. Wie die Berliner Blatter melben, haben bie Rommuniften fich ber Stadt Bilhelmobiven bemachtigt und fämtliche öffentlichen Gebaude befetet. Bilbelmobaven ift zu Lande nicht mehr zu erreichen, da auch die Babn . Boit-und Telegraphenbeamten und Angestellten, um gegen die Kommunisten zu protestieren, in den Austand getreten find. Ebenjo beben die Arzte und Apothefer beichloffen, megen bes Spartafusterrore in ben And. ftant gu treten. Der Babuberfebr mirb noch bie 3abe. buid aufredt erbalien. Buch ber Dafen von Bilbelmsfente früh eine Buntenverbindung mit Wilhelmebaven bertellen gu fonnen. Die Reichoregierung erflatte gu biefen Borgangen, baf fie gegen Bilbelmebaven bie gleichen Roditmittel anwenden wurde, wie gegen die Berliner

Emben, 28. Jan. Es tam beute nacht gu Anfanterie-und Artilleriefampfen gwiiden Berufsfoldeten und Spartatiben, die in die Zaufend-Mann-Raferne eingebrungen maren und entwaffnet murben. Deute morgen berrichte eine fiarte Spannung gwifden ben Berufelolbaten und ten Berftarbeitern, bie fich bewaffnet hatten. Es tam zu fleineren Rampfen. Auf Grund von Berhandlungen ift gunochft Aube eingetreten. Die beiberfeitigen Berlufte betragen eima feche Tote und zwanzig Berlette.

Ginareifen ber Reichbregierung in Braunichweig. Berlin, 28. 3an. Bie wir erfabren, find gegen bie Epar-tafustente in Braunfchmeig farte militarifde Mag. nahmen geplant.

Epartatift:fie Aufpeitf hungen.

Berlin, 27. Jan. Mm Grabe Liebinechte und Genoffen rief Rechtsammalt Legt bon der fommunifitichen Arbeitervortei Dem .von ben verblendeten Wertzeugen des Militarismus gemendielten Genoffen und Rührer" ein lettes Ledemont nach. Seine Rede flung in das Gelöbnis aus, das die Kartei das Werf Karl Lieblnechts fortleben werde. A.ch einer Anibrache der Frau Lieb ergriff Dr. Breitig eid im Namen der Un-ablängigen sozialdemoksetingen Vartei Deutschlands d. s Wort. Das Grab auf diesem Friedhof set eine Anslage gegen die Morder diefes Mannes, Rach Breitscheid fprach Adolf Soffmann. Die 32 Sarge seien 32 Anslagen gegen die Mitolieder ber Regierung, die feine Cogialiften, fondern Mietlinge im Colde burger. licher Borteien feien. Ans dem Grobe, bor bein wir fteben, fagte Soffmann, wird die Manime ber Revolution wieder emporlodern, und mir werden, wenn es nift onders geht, mit Baffengemalt und unfere Rechte wieder

Das bedeutet notifrlich nichts anderes als ben Muf aur Lat, amm Stura der Regierung, anm blutigen Aufitand. Is ericheint notwendig, die Begierung immer wieder diran zu erinnern, daß der Spartafusgeilt in Berlin fortiebt.

Ein Saftbefehl genen Renet.

Reelin, 27. Jan. Entregen anderen Meldungen boll fich Mabet immer noch in Berlin auf. Es ist gegen ihn von der Neichsregierung, ebenso wie gegen Eichborn, ein Daftte-fehl erlasten worden. Wie wie ersobren, ist auch in diesen Zaren der dolschewistische Propagandist Azelrod in Berlin

Die Ginigunesbeitrebungen in ber Sozialbemofratie

Berlin, 28. 3an. Berhandlungen von Mitgliedern der fogialdemofratischen Mehrheitsportei und der Unabhangigen Cogioldemofratie haben gur Grundung einer Rentralftelle fur die Einigung der Cotial-demofratie geführt. Gie will, wie es in ihren Situngen beißt, einen neutralen Mittelpunft zut sachlichen Erörierung aller der Zeitfragen bilden, die heute die Sozialdemofratie bewegen. Der "Borwärts" begrüßt die Reugründung als einen Verlich der Unabböngigen, die zielklare und vermintige Bolitif von lecks Siebteln des sozialistischen Professions Auf die feltigen perfclungenen Bege bes reftlichen Giebtels gu führen. In-

gwilden bat fich bereits in Dene! eine Giniaung beider fogialiftiiden Richtungen gegebubnt, Die ben Beiorg-nillen des "Bormarts" recht gibt ba fie fich auf bas Bro-gramm ber Unabhangigen ihnt und bie Beibehaltung bes Rateluftems gur Grundlige bat.

Die provijorijche Reichsgewalt.

Berlin, 28, Nan. An on Spite der provilori. iden Reichene valt, deren Einfetung noch dem Beidelig des Anstichnifes der Nationalversammlung borgerdilagen merden fell mitd, wie men boit, ein por . laufiger Reicheprafident fteben. Die von der Reichstegierung eingefente Rommiffien ift geftern abend Bertalinnasacien wird bente dem Rabinett vorgelent. Wie man bort, bandelt es fich um einen furgen Entwarf, Der nur nonn Barntemben enthalt. Das früh veröffentlicht merden.

Die neuen Reichsfteuern.

Perlip, 28, San. Die hente in Beimar gulammentretende Finangtommiffion der einzelitaatlichen Rinangminifter wird fich auch mit ber Arone ber neuen Reicheste uern beidaftigen, Bor allem wird ter Tobaf wieder herhalten musien, in eriter Linie die Lobaf wieder herhalten musien, in eriter Linie die Lin arette. An gweiter Stelle fommt der Zuder in Petrochi. Sudenn dürfte eine Bereinsadung und damit waleich eine Erhobung des Ernnbstüd-um absit em vels in Angriff genommen werden. In Musielle deren wied ist uberhautt der Arnae der neuen Anidiluft baran wird fid uberbautt ber Ausban ber Il miobit ener midlisten, teren Cabe nicht nur er-bobt werden durften, fondern bei ber auch die Berfonebenbeit ber Gecenstande berücktigt wird, auf Die fich ber Umlot begiebr. Das gilt oor allem für Lurus. foden, die Lurusmobnungen, Qurusmiobel, das Solten großer Dienerschotten, Reifen noch bem Musland ufm. Entipredente Borlagen find in erwarten.

Oberft Reinhardt über die deutsche Mrmee.

Ment, 21. Non. Der Berliner Rorrefponbent bes "Matin" botte eine Unterrebung mit bem preufifchen Rriegeminifter Cherft Bet ibarbt. Danach erflärte Reinbardt u. a.: Der Be-fland ber beutiden Armee an Rranten und Bermun. beten beteint mergeit etma eine Million Mann. Die Difaipl in bat fich acgenüber ben ersten Zeiten ber Revo-lation ae beifert, ift aber nicht vergleichnar mit ber Lifat-plin, wie fie bei Kriege mehruch bereichte. Die Gol-batenrate find eine Zeitlaug fast ebenso machtig wie bie Entrotenrate in Rubland gemeien, boch verminbert fich ibr Giniluk noch und noch. Go ift bamit gu rechnen, bak ifte Ginflich mit ber Reit voll franbig veridwindet. Aber Gifefrivbeftand ber beutiden Armee ift noch fein Beidlink gefaht morben, boch fann feine Rebe babon fein, bag eine Armee arichaffen wirb, die eine Bedrobung ber Entente baifellen wirb. Das Enftem ber Mefrutieeung wirb beibehalten merben, boch merben icht alle Rabreetlaffen mit Muenabme ber innaften eutlaffen, Geeen die Boten und die Malidiem ift merben Recimiffigenarmen aufge-Die politific Rrone mirb pon ber Regierung aufmert. fom perfofot. Gine arobe Gefahr ift Die gut bifgiplinierte Bolidemili. Armee.

Die Prane ber Rommandoremalt.

Samburg. 98. Jan. Die Erlat über die Neuregelung der Nemmandonewalt hat im Nereich des Gleneralfommandos des gemmandonewalt hat im Nouilift gwischen dem Solden at und den Effizieren geführt, da die lehteren sich auf den Standbunkl stellen, das die Kommandonewalt nunmehr wieder den militäriichen Vorgeschten sichertungen berden must, während der Soldatenrat der Anlicht ist, das er die oberfie Kommandonewalt ausunden habe. Die Offigiere erstätzten daber, das sie und alle Beamten des Kords ihren die nicht in der die der bei der bei der bei der Romandonewalt ausunden habe. Die Offigiere erstätzten daber, das sie und alle Beamten des Kords ihren die nicht in der Romandonewalt ausunden bes Kords ibren Dienfi niebeilegen murben, menn ber 3. C.R. Die Reterbnu in ber Regierung nicht anerfenne. Der H. C.R. fowobl mie bas Offiniertorps baben am beutigen Sonntag je gmei Berteter nach Berlin geldidt um mit ben Bolfsbeauf. frocten und bem Aricomministerium über biefe Frage zu ver-fandeln. Der A.S.A. ber mitteilte, bag etma 19 Armee-forpe auf bem oleuchen Standpunft ftanben, verlangt bie fofortige Ginberufang ber Reichetonfereg ber

2lus den Erlebniffen einer modernen Märchenerjählerin.

Scheherenebe, die taufend und eine Rocht um ihr Leben Merchen erzötlte ift der floffifde Thous der orientalifien Raidenergablerin, und noch beute versammeln fich in ben Raidenergabler atemlos landene Raffen. Bei und in Dentschland aber ift ber Bernf fchende Raffen. Bei und in Dentschland aber ift ber Bernf einer mandernden Mardenergablerin etwas Reues, unt besbalb find uir neugierig, wie fich eine folde romantifde Erideinung in unferer nudternen Alltogewelt anenimmt. Im neneften Seft ber "Zat" wird une eine folde manternbe neursten Beit der "Tat" wird und eine solde wasternde Markenergableren vorgestellt, und anziehende Briefe pou ihr an den Gerausgeber, den besannten Berleger Eugen Diederiche, werten mitgeteilt. Lisa Teiner, eine Schälerin des berstendenen dentschen Bortrogsmeisters Prof Milan, ilt im vergewornen Sommer in Thürimgen von Torf au Borf gegangen, um den Kindern und Leuien aus dem Bolf ihr altes gagen, um den Kindern und Leuien aus dem Bolf ihr altes portische Erbe ber Bollsmärchen wieder lebendig zu mochen. In einem Sendbrief, den lie an den Schulturen andeftete, verweit sie auf ihren Ruckjad, der nang voll Marben fiede. Ihr durch moblen, was Ihr durch boren wollt, od ven Zurdenn, boien Tieren, Teuteln und allerband Unob ben garbetern, bojen Lieten, Lebten und dieremifdenen gebenern, oder guten Reen, Bringeisinnen und verwunschenen Edlöffern, Imiderburch, ba wollen wir niteinander Ratiel toten fiber ihre Erlebniffe ichreibt fie: "Geit ich jest bier durch Thuringen giebe, sind mir in diesem unmittelboren Wirfen von Mensch zu Mensch erft oll die Gestaltungemög-lichkeiten meiner Kunft so recht erwocht. . Gebe ich bier die Kinderschot, die mich mein schon auf der Stocke erwartet, sebe ich bier die fich ber ursprüngliche, oft so elementare Preude und vor allen Dirgen ihre gleubigen, urgetrübten Augen, bann lebe ich fodesmat lelbit fo mie fie in ben often Marchen und finde immer wieder nene Schonbeiten ober auch gebeimnisvolle Berbindungen aum Leben darin, so daß sie mir gar nicht meht wurderhar oder unmbalich erscheinen. Und das sind nicht nur die Kinder, die mir da node sind und lieb werden, sondern auch all die Burschen und Mägde, die dann gerade von ihrer Arbeit kommen und im Vorbeigeben stehen dleiden und gubören. All die dien behädigen Verteur. Die Pritinnen, die sich mehr ader weniger gut versorgen, die Pierrerd und sich mehr ader weniger gut versorgen, die Pierrerd und

RE

62

Ti.

A.C.R. nach Berlin. Sollte Die Megierung bas ablehren, fo wurde Diefe fiber bie Ropfe ber Acgierung binweg nach Samburg ober einem anderen Orte einbecufen merben.

Drobender Gifenbahnerausfiand in Maben.

Mannbeim, 27. 3an. Gine Gifenbabnerverfammfung bon Manngeim, 27. Jan. Eine Ersendagnerversammtung von2500 Beamten aus gang Baben verlangte in einer Enifdließung von der Regierung eine weitere Teuerung eine
zulage von 500 M. und siellte der Regierung eine Zrig bis zum 31. d. M. Im Zalle der Abledanung solle die Forberung mit ollen zu Gebete stedenden Mitteln durchgesetst nerben. Eine zweite Entschließung sprach sich für die Schaffung von Meich scifenbabnen aut.

Ginberufung bee Brauni hweinifden Landfans. Braunschweig, 27. Jan. Bie bie Braunschw. Landedsig." guberläffig erfahrt, wird ber braunschweigische Landiag gum 6. Bebruar einberufen werden.

Litanifd: Minifter in Berlin.

Beilin, 28. Jan. Der litauifche Ministerprafibent Sloge. pieius und ber Finangminigte Garnedis find beute in Perlin eingetroffen.

Gin evangel iches Zentrumsblatt in Berlin?

Bie Dr. Connenfdein, ber befannte Rubrer ber bon Berfin und Munchen-Glabbach aus geleiteten Bewegung ber latholischen Jutellestuellen und der Lentralstelle für jogiale Lindentenarbeit, in der "Köln, Bolfogtg." mitbrit, sieht in Berlin die Gründung eines evangelischen Jentrumoblattes be-vert. T. Louventhein weit dabei auf der finte Unterfindung bin, die dus Bentrum bei ben beutiden Pationalwohlen in glaubigen ebangetiften Arrifen gefunden bat, und bie es anicheinend nun dauernd an lich felieln will. Bu bem Bred purbe euch bereits ein Bund drifflicher Tempfraten, evanpelifcher Zweigverein ber Bentrumsportei", begrunbet.

Die Friedenstonfereng.

Die erften Beidplufantrage.

Dang. 26. Jan Rad bem amtlichen Bericht über bie geftrige Bollfibung ber Barifer Ronfereng murben biefer folgente Bejdlugamrage vorgelegt: Uber ben Bolferbund: Rad Ginficht Der Borichlage fur Die Bilbung eines Baltet-buntes befchlieft die Roniereng: 1. Es ift fur Die Musfuh. eung bes Beltvertrags, ju beffen Abichlug die vereinisten Machte jest zusammengeterten find, notwendig, einen Bölferdund zu geunden, um die gemeinschaftliche zwischenstaatliche Betätigung zu fördern und die Erfüllung der übernommenen zwischen staatlichen Verpflichtungen und sieden sowie Bürgichaften gegen den Krieg zu schaffen. 2. Tieser Bund ist als ein Bestandteil des allgemeinen Friedensvertrages zu betrachten und muß für seden gesitteten Ctaat offen sehen, demagenunder man vertrauen gesitteten Etaat offen sehen, demagenunder man vertrauen fann daß er die Jwede des Bundes sördern wird. 3. Die Ritpsieder des Bundes sollen in regelmäßigen Frossenraismen zu einer internationalen Fronseren zusammentzeien: es ist au einer internationalen Stonfereng gufammentreten; es int eine ftanbige Girtiditung und eine ftanbige Weichafts. i elle ju ichaffen, um die Berbandlungen bes Bunbes in ben 3wijdenraumen ber Ronfereng fortguführen. Die Ronfereng febt zu birfem 3med einen Ausschuft von Bertretern ber bereinipren Regierungen ein, um die Gingelbeiten ber Sahungen und tie Tatiafeit bes Bunbes ausguarbeiten.

Aber die Berlehung ber Ariegogefeber Gin Ansichun, beitebend aus amei Bertretern jeber ber fünf Groß-madte und fünf Bertretern, die von ben fibrigen Machten gu mablen find, wird eingefeht, um eine Unterfudung über fof. vahlen und, wied eingeben, um eine untermannig note in eende Gecenstände anzustellen und darüber zu berichten: 1 Berantwortlichkeit der Ankiefter des Krieges; 2. Tatsachen über Berlebung der Gelebe und Prauche des Krieges, die durch die dewassinete Macht des Teutschen Reiches und seiner Berlindern zu Lande, zu Wasser und in der Luft wöhrend dieses Lindeten zu Lande, zu Wasser und in der Luft wöhrend dieses Eindeten an Lande, au Batter und in der Luft mabrend biefes Mrieges begangen worden lind; 3. das Was der Berantwartlichfeit für diese Verledungen, die einzelnen Mitaliedern der feindlichen Steeitkräfte anzuichreiben lind, einschlichten der Mitalieder der Generalitäberund anderer Versonlichfeiten, wie Lech sie auch beitellt sein mögert: 4. Einseung und Verfahren eines Glericht-hafes, der in der Lane sein soll, über diese Gereiben eines Glericht-hafes, der in der Lane sein soll, über diese Gereibengen ein Angelegenbeiten, die sich aus dem Laufe der Unterhaben erweben fürzen und worüber der Angelegenbeiten, die sich aus dem Laufe der Unterhaben erweben fürzen und worüber der Angelegenbeiten, die fich aus dem Laufe ihr nabere dunn erneben tonnen und morfiber ber flubichuf eine nabere

Brufung für notwendig erachtet. fiber ben Conbender fab: Es foll ein Ausschuft ben nicht mehr ale brei Bertretern jeber ber fünf Grohmachte und nicht mehr ale gwei Bertretern Beleiene, Griedenlands. Rumaniens und Gerbiens eingefeht merben, um über folgende Gegenstände eine Unterfuchung anguftellen und

Behrerssemitien, Die bann meift bas gange Bans abidlieften und mit Rinbern und Dienftmabden gum Rubbren fommen."

Gewöhnlich fürtigt fie fich bei ben Schullebrern berber an.

und murbe bann mehr eber weniger freundlich empfangen, worauf bos Marchenergeblen, meift im Preien, baufig auf

einer Bolbwiefe, beginnt. Richt felten aber bat fich ber Ruf

ber "Mardentente" bereite langit vor ihrer Anfanbigung unter ber Rindernielt verbreitet; der Lehrer bat fie icon lange erwartet, und fie wird im Jubel eingebolt. 3bellifde Sienen bie von ber Canb Qubmig Miditere acgeidinet merben fonnten.

brangen fich in biefen Erlebniffen ber Marchenergablerin an-einanber. Rur eine biefer Bilber fei mitgeteilt. bas beweift.

bag auch in ben Stödien noch Rardenfinn unter ben Erwoch-fenen berrict: 3ch tomme gegen Abend in Gedanken burch eine Heine Sinterftraße; gerade batte ich einem fleinen ver-wöhnten Tochterlein ven Kriepsgerwinnlern ergablt und war

fürftlich gelotnt, ba tiept mich von hinten etwas an dos Aleid, and ein ichmubiger Parfufbub fragt: "Sind Sie nicht die Rardenergablerin?" Die ich's beiofie und aufschaue, ba bin

ch auch ichen bon einer pansen Schar umgeben. Mitter mit Aindern auf bem Arm, auch Minner fteben in ben Sausturen,

barüber gu berichten: 1. Aber ben Umfang bee Schabenderfates, ter den feindlichen Landers aufzuerlegen ift. 2. fiber ben Betrog, ben git gablen fie imftande find. 3. fiber Bere febren, gorm und Zeitpuntt ber Leifung. über internationale Gesehe für Industrie-und Arbeiterfragen: Ein Ausschaft, deitebend aus awei Bertretern jeder der junt Arohmichte und fünf von den andern auf der Konserva vertretenen Machte, wird eingesett, um eine Untersuchung über die Lage der Arbeitogesebaung, und avon vom internationalen Stondpunft aus, anzusellen. Dalei sind die internationalen Mittel zu erwägen, die sich als Dalei sind die internationalen wir ein gemeinschaftische Bernotwendig ermeifen tonnen, um ein gemeinschaftliches Berschrendig eineigen tonnen, um ein gemeinichaftische Bete schrenden in Angelegenheiten zu sichern, die die Lage ber Arbeitsgesegehung betreifen sowie die Gestaltung einer flandigen nörperschoft, die tiese Untersuchung im Einvernehmen und unter ber Leitung des Böllerbundes fortzuführen bat. Aber Dafen. Bafferiragen uim : Gin Husiduf aus gwei Bertretern jeber ber fünf Grofmadte und fünf von ten fibrigen Machten ju bezeichnenden Bertretern wird eine nefett, um eine Untersuchung fiber die internationale Beremaltung von Dafen, Bafferfteafjen und Eifenbahnen angufiellen und darüber gu berichten.

Die Lebensmittelverforgung Deutschlands und das Ech ifabrtsabtommen.

Berlin, 27. Jan. Bu den Trierer Berbandlungen, bei benen ein Abtommen uber bei Bernabe ber beutiden Sandelöflotte gur Lebensmittelvertorgung Dentichlonds und Europas beidiofien murde, ift noch ju melden, bag durch die bon bem Berband abermommene frontrolle das bentiche Ergentum on ben Schiffen nicht berührt und daß für die Benubung eine angemellene Entidadigung bezohlt wird. Die Dergobe ber bentichen Schiffe war von der Beroendefemmittion als eine Borbedinaung für die Lebensmittel. e in fubr nach Deutidlind gestellt worden. Die Eduife iollen unter der Flager ber Berbundeten in Gee geben. Die Berbfindeten baben bas Recht, Die Mannichaften ber tentiden Ediffe nang oder jum Teil ju cifeben. Teutide Diffigiere und Mannichaften, Die auf Grund Diefer Bebunbeten nach Deutschland gurudbeforbert merben. Wie bereits mitgeteilt, werden auf Grund biefes Ablommens Die Berbiinteten annachit bie Ginfuhr von 200000 Tonnen Brotgetreid: und 70000 Lonnen Schweineerzenaniffe geitatten. Ein Zeil diefer Lebensmittel fann burch tondenlierte Dilch erient merben, fiber weitere Sendungen wird ber Cherfte Rriens-rat ber Berbunbeten entichiben. Die Rablung ber Babensmittel mird burch ein beionberes Finang. abfommen geregelt.

Der Rhein als ftratenifmes Sindernis. Gine Griffarung bes Maridalle Rod.

Roblens, 17. Jan. Die Erflörungen, die der Söchistom-mandierende der verbündeten Armeen Maridell Noch ameri-fanischen Journalisten acceniber äuferte, als er diese fürzlich in Trier empfannen hatte, baben einen tiesen Gindrud bei demischen binterlassen. Der Merschell bet als Soldat an ihnen nesprechen. Er dat darauf bingewiesen, das Deutsch-land binnen einigen Jahren, wenn man nicht alle Sicherbeiten, die norwendig find, in Sonden babe, die Allierten neuerdings die norwendig find, in Danben babe, die Alleierten neuerdings bedroben kennte. Wenn biefe auch die Berteibioung des Ariebens demeinfam verbiraten, fo bliebe bech Frantreich, als unmittelbore Nochharin Deurschande, in erfter Linie bem feindmittelbore Nochharin Deurschlande, in erfter Linie dem liden ferfell anegeiebt. Geine firatenide Girenge ift alfa in Birfliddeit and die ftreteride Girenge von England. Bele gien, ber Leienigten Stocken und ben Italien. Ce gibt nur ein Diebernis, bos ele fest unfberwindlich gelten fann, um einen Aufwarlich und einen ploblicen Ginfall ber beutiden Deere in Branfreich ju vereiteln: bos ift ber Rhein, ber Rhein und bie Rheinloube muffen Branfreich als Schubgebiet bienen. Dies ift der Erundsen, der vom militarischen Standpunft aus aufgustellen mote. Die ferm, in der dies peideben founte. Meibt noch foftanlegen. Der Maridall hat bei feinen Grefflarungen bie biplomatifche Seite ber Frage außer acht gelaffen.

Lebensmittel gegen ben 10ftfindigen Arbeitstag ber G'ienbahner.

Berlin, Di. Jan. Die beutide Baffenfillftanbefommiffion hatte, wie bereite befannt, bie Alliierten erfucht, an Stelle bes von ihnen für die Gifenbahnbetriebe im befehten Gebiete eingeführten Behnftundentage mieder bie adiffindige Arbeite.

2lus Kunft und Ceben.

. Mus ben Grantfurter Theatern. Im Schmitpielbans bot man em Samotog nach einer Corftellung im geschloffenen Breis aum erstemmal Rarl Eternbei me .1018" geseben. Ein Schaufpiel nennt ber Autor Die brei alte, in benen viel flinge Borte gesprechen und sombolibiliche Andentungen ge-macht werden. Dit besterm Recht sonnte man 2013' ein Sittenbild nennen. Die Riguren, die aufmarichieren, find gute Friedenstwen, unmittelbar aus ber Zeit vor bem Greg genommen. Ropitoliftifc Cemalimeniden, Die nichts mehr fereden fann, laderlide Enobe und Canbice, benen Tango und geidambies Spredentum Inbegriff boditer Lebensverfeinerung und Afthetentums bedeuten, hoiteriche Strauenfeinerung und Afthetentums bedeuten, hoiteriche Strauengimmerden mit garenden Trieben, biotenhofte Turfleute im Ridinadreh, politische Ideelisten und Araftmeier. Ben Onnblung ift menig zu ipuren. Ein Gemolde ich's, bas farbeneckt und nirflickseitetren an uns vorübergleitet, ein farbenecht und wirflichfeitetren an une borübergleitet, ein Kalturbild mit bem Meneiefel des Berfalls. Eb wir es verschanden hötten, nenn es uns vor dem Arieg vorgeicht worden wäre? Rühig deriber zu reden. Deute liegt 1913 himmel-weit emsernt, ein Märken, das troh seiner Ummeflichfeiten und Eleiverigkeiten begebienswert siene Ummeflichfeiten und Eleiverigkeiten begebienswert sien war. Die Aufstährung war itiledt in seder Weise. Alles überrigte ober die ichauspielerische Leiftung Leinrich Georgis, der die rücken mörkerische Erzellenz des Freiherrn v. Buchow mit seiner Geispieleit bigließte. And ikken bon einer gansen Schar umgeben. Mitter mit findern auf dem Arm, auch Minner stehen in den Daustüren, latien die Arbeit rufen und ichenen dem Vorgang zu. Aun beginnt der Sturm: "Ach, erzöhlen Sie dech und sein mal 'ne Bedünkte." Und eine, ach so armlich aussehden Mutter mit dem Kind auf dem Arm sogte: "Ac, wir würden auch 'mal so gern was hören, — wachen Sie lest" Ach war so mide, bissessischen der des ich mich nach einem Aussichung um, denn allmählich wat der Kreis so groß geworden, daß der Strakewersehr ins Stoden sam. Run denn, ich nehme sie allo die zu dem fleinen Arten auf offener Strake in offene Türen und nach rückwörte: "Kommt nur, sie erzöhlt!" Ein olter Ranu läkt seinen Karren auf offener Strake siehen, die hand ich seinen Karren auf offener Strake siehen, die hand ich somme mir var wie der Leierkaltenmann im Hose eines großen Dauses, nur mit dem Unterschied, dah ich mir keine Sechner zum Fenster berauswerfen lasse, sonder wenn ich fertig bin, gede ich odne den was. Aber ein Bub kommt mir nachgelausen, "Sie hoden zu den Rimmer hier ist immer besogert wir einen Irchner. Mein Rimbern. Entweder wollen sie mir nur mal. "Guten Tog sagen, oder sie wollen nich runter haben zum Räuselzaten. Beiftigleit hinfrelite.

Rieine Chronit.

Birbende Kunft und Mufit. Krang Schreder, der Komponist des "Kernen Klang", arbeitet an einer neuen Cres
"Der Schabgröber". — Brix v. Weingartner bat
eine einaftige Oper "Die Dorficule" und eine zweichtige
Oper "Meiner Andrea" beendet. — In Wien wurde
Oper "Meiner Andrea" beendet. — In Wien wurde
die neueite Operitte von Edmund Endlet, die den Ties
Der fidele Geiger führt, im Kürgeribeater zur Uranfführung eitzelt. Sie fand jenen berglichen und liedenswürdigen Teifall, der in Wien so ziemlich allen Operation ein
treuer Weggenesse ist. treuer Weggenoffe ift.

geit einguführen, welche bereits vor der Befebung in Kraft hat. In der Sibung der Buffenstillstandssommission in Spag om 25. d. M. ließ Maridial Josh mitteilen, er fonne dem deutschen Ansinden nicht Jolge geben, dagegen werden den Gisenbahnangestellten im besetten Gebiete gegen Begablung von ben officerten Armeen die für eine aus-reichenbe Ernabiung notwendigen Lebensmittel ge-liefert werben. Deutsche Boffenftillftanbotommiffion.

Der Abtransport aus dem Diten.

Bertin, 26. Jan. Der Zentralrat der Ofifrant in den Oftprovingen veröffentlicht üter die Deimfehr des 1. Armeeforps eine Mitteilung, worin es u. a. beist: Das 1. Armeeforps wor in Charlow infolge von Bobnunter-Das 1. Armeetorps war in Ebartow infolge von Bobnunterdreckungen durch Banden und die anterpolitischen Kämpfe wischen Bettjuraleuten urd Bolidewisten von Weiten olgeschnitten. Es wurde deskold eine Abordung von dier Soldstenräten und drei technischen Mitardeitern nach Mosfan gesandt, um mit der Gowjetregierung über den Abtransport durch Eroha und ist und bein Selfebeauftregte des Auswärtigen Tichitscherin und sein Sefretär renkandelten mit dieser deutschen Koordung, Kamtroden orwannen den Eindruch, dass man mit dem größten Entgegersommen auf ihre Wünsche einzehe. Es wurde ein Vertrag geschlosen, der die ungefährdete Abre-förder ung des Generalsommandos i sichert sewa 8. die 10 000 Monn deutsche Soldaten), und war in 12 Transport-zügen auf der Straße Kurst-Erel-Prianst-Gwolenik-Dsina-dung-Wilha. Die Truppen wurden zur Abgade von 70 Brozent ihrer Wassen als Entgelt für Rourt, Transport, Krenamaterial und Ibnubung der Brogogen und sämtliches Santätsmaterial dürsen sie king führen.

Die Ententefront in Mufiland.

London, 27. Jun. (Aleutermeldung.) Mordruffifdes Rommunique aus Archangelof. Die Bolichemili fahren fort, auf die Bront Schenfurel einen Drud and und ber auch der Beldichung der Beldichung oer Stellung betrachtliche Greitfedte gum Angriff vor. Uniere Streitfrafte, bie hauptfichlich aus ameritanifden un? ruffischen Abeilungen bestehen, wurden gunachtt, um eine Umzingelung durch die seindliche übermacht zu verbüten, auf die Berteidigungswerfe von Schenfurst gurucke. Ipater wurden die Stodt und ihre Verteidigungswerfe mit Erforg gestürmt. Es wurde eine fürzere Linie

10.

0.0 e n ier

Der

thirds

shet

ids.

ten, ric.

Bel. mur

bein men.

att 3

inte.

per

stag

Tion telle

bicte icită.

fbans iencit ieben.

n prel n ge-

find 对工作证 meht Tongo DEPOSITE N duen. te im gton

t, ein

5 PCT-

notice.

mmclhfeiten

Auf-

rüden.

ferner

Cres er hat ciaftine

murbe Titel ur Ur-tebende

ten ein

Die interalliterte Befetung Wumen.

Rivme 27. Jan. (Melbung bes Tickecho-Slowafischen Presseburcans.) Der Berichteritatter der froatischen Eressebellung erfährt von amtlicher Stelle: Gesteen erhielt der französische General ein Telegramm, wonach die I tal i en er ihre gesamten Truppen mit Ausnahme von zwei Pataillonen aus Kinme setort zu entsernen haben. Das Kommando über die Stadt übernemmt eine internationale Kommission, desiedend aus den Kommandierenden aller Entenletzuppen, die sich gegenwärtig ir Kinme besinden. Das serbische Bataillon sehrt nach Jinme zurück.

Billon rud ber Banft.

Bern, 25. Jan. Wie and Baltimore gemeldet wird, sante ter väpstische Sontergesandte bei einer Benrühungsansprache an Kardinal Gibbons, es bereite ibm besendere Gemystung daröber, die Ein film mig feit des Savstes mit dem Präsidenten Bisson in den allgemeinen Richtlinien selstellen zu können. Die vier Sunkte, auf die der Bapst besonders Wert lege, seine anderen unterdeut merde. 3. eine allgemeine Motion bon ber anberen unterbeudt merbe & eine alloemeine Abruffung ftattfinden gu laffen, & internationale Schiebe. gerichte einzuseben.

Portugal.

. Gin Sien bee Proublifaner.

Retterbam, 26. 3an. Rach einem Barifer Telegramm eines bieligen Blattes haben in Liffabon bie Mepublifaner einen Gien über bie Monarchiften bobongetragen.
- Rach einer amtlichen Reutermelbung aus Liffabon ver-fuchten bie Auffranbifchen bergeblich, an anderen Orten einen Aufftand berborgurufen.

Wiesbadener Radrichten. Erbbaurecht.

Bur Beseitigung der beingendsten Bohnungenot bet die Reicheregierung eine Betordnung mit Geschestroft vom 15. Januar erlassen, die am 23. Januar veröffentlicht und sofort in Arost getreten ist. Ternach sind die Landes. delbirden verpflichtet. Bezirsswohnungesom missare zu bestellen für die Bezirse, in denen vejondere Bohnung on ot herricht. Die dauptsächlichte Besung diese Bezirse, wohnungssommissare geht dabin. Er und fünde zu enteignen. Diefe Enteignung geschicht burch Buftellung eines formlofen Bescheide, bem lebiglich eine Amborung bes Grund. formloien Teskreids, dem sediglich eine Ambörung des Grundeigentümters und der Gemeinde vorderzugehen hat. Dieser Beickeid ist unansecktor; irgend ein Rechtsmittel oder einen Rechtsweg gibt es nicht. Kur die Sobe der Entschädigung, die natürsich grundsätlich zu geröhren ist, kann vom ordentlichen Gericht nachgeprüft und stigeseht werden. An Stelle der Ents-eignung konn auf Antrog des Grundeigentümers die Be-kostung ter Grundstäde durch ein Erddaure abt treten. Bei Grundstäden, die zur Errichtung von Bedelfsbauten nötig sind, kann auch eine Zwangspacht ung angeordnet vorden. merben.

werden.

Im die Belostung mit dam Erbbaurecht durchführen zu können, hat die Meldsregierung gleichzeitig eine weitere Berordnung über dos Erbbaurecht erlossen, die an Stelle der unzulänglichen Beitimmungen des FGB, tritt. Diese Berordnung, die ebenfells Gesekestraft kot und dom Tage der Berordnung, die ebenfells Gesekestraft kot und dom Tage der Berordnung an gilt, sellicht sich, wie wir der "Boss. Abg. entinehmen, größtenteils an den Entwurf en, den das Neichtsnettstätelt am 3. Rai 1915 der össentlichen Grörterung unterdreitet hat. In Ginaelbeiten weicht die 39 Baroaranden unsfossende Berserdnung sedech davon ab. Der grundsähliche Standpunst ist derselbe geblieben. Die Berordnung bemisch sich, durch eingebende Borschriften über die Peleibung diesen schwierigiten Bunft der ganzen Rechtseinrichtung zu regeln. Bewersenswert ist, daß tie Tilgung der hypothet nicht, wie in dem erwöhnten Enwurf, spätestens mit tem Ansang des auf ihre Bestellung solgenden Jahres, sondern ein mit dem Ansang des vierten solgenden Jahres, sondern ein mit dem Ansang des vierten solgenden Jahres, sondern ein mit dem Ansang des vierten solgenden Jahres, sondern ein mit dem Ansang des vierten solgenden Jahres beginnen muß. Offendar joll dadurch die Aufnahme den Don Spochesen erall badurch bie Aufnahme bon Oppotheten er. Leichtert merben.

— Gelbftrafen. 1. Eine Gelbstrafe von 500 Mart wurde bem herrn 3. auferlect wegen Gebrauchs eines geföllich en Reile-auswei'es. 2. Eine Gelbstrafe von 1500 Mart wurde einer an-griehenen Persönlichkeit der Stadt Wiesbaden auferlegt weil lie fich von der französsischen Behörde einen Reisepaß erschwindelt

batte baburch bag er lich als hanblunge-Angestellter ausgab, wahrend er in Birllichteit Direftor eines großen Saufes war.

- Dausbrand. Rachbem fich die Roblengufuhr in ben lehien Tagen genftiger gestaltete, bot der Rogestrat die Belieserung der Marte 3 der Brennstofffarte augeordnet, und gwar zunächst für Einwechner, beren Ramen mit A bis & ansangen. Die Kohlenhändler haben gegen Borlage der Brenntiofsforte 2 Zentmer Kohlen – darunter dars 1 Zentner Braunstofienbrifetts seinen mohlen — darunter dar't geniner Graunfoblenbrifetts sein — auszugeben. Auherdem gibt die ftädtische Ausgleichielle (Gaswert Mainzer Strafe) auf die Warfe 3: 1 Zentner Robbraunsoble und dis zu 5 Zentner Kofsgrieß aus. Die Zohlstelle für lettere Ausgabe ist beim Gaswert. Tenjenigen Dausbaltungen, die Robbraunsoblen statt vom Gaswert von der siedrischen Ausgleichstelle am Bestbahnkof bezieben wollen, ist die Möglicheit bierzu nach Zahtung des felligen Vertreaß fein Kohlenbeichseitungsamt. lung des fälligen Petrogs beim Roblenbeichaffungsom-leng des fälligen Petrogs beim Roblenbeichaffungsom. Grobenstroße 1. gegeben. Aber die Prennstoffausgabe auf Morfe 3 für die weiteren Daudhaltungen wird in nächster Zeit Befanntmochung erfolgen. Die auf Marke 2 entfallenden Brennstoffe miffen dis zum 15. Jebevar d. L. einschließlich bei den Kohlenbandern ebgerufen sein, anderenfalls den Daushaltungen der Anspruch verloren geht.

Daushaltungen der Anspress verloren geht.

— Eschstweise für Gemüse. Im Anzeigenteil der beutissen Ausgabe rerössentlicht der Ragistrat eine Abänderung der Liedungen über Kleinhandelsdechtpreise für Gemüse.

— Melderstäckt für gewerdliche Kohlenverbrancher. Die Meldungen über Kohlenverbranch und Bedarf sind auf Grund der Belauntmachung des Reichstommissers für Kohlenverteilung vom 4. Januar 1919 für alle getverdlichen Verbrancher, die im Lahresdurchschnitt oder dei nicht dauernst mit Koole usw. geseitenden Betrieben im Ducckschnut der Betriebsmanate mindeltens 10 Tonnen monatlich verdranden, in der Zeit dam 1. die spätestens d. Pedruar erneut zu erstatten.

— Zur Beachtung für die Landwirte. Das diesige Lander at dam gibt auf Beroulassung der französischen Bedörde zur Genehmigung vergelent werden, müsen eine Begutochtung, Etempel und Unterschrift des Bürgermeisters aufweisen. 2. An allen Ortsein- und Anspängen sowie an den Krenzungsprusten sind Schilder anzubringen,

meiftere aufmeifen. 2. Un allen Litrerin ber angubringen, jowie an ben Arengungspunften find Go il ber angubringen. auf benen ftoben muß, mobin ber Beg fibert. Die Schilber muffen ichmargen II. tergrund mit weißen Buditaben baben

Requipmen fellennen jouen.

— Rortbisdungekurse für die während bes Kriegs approbierten Arzte. Das Zentraltomitee für das ärztliche Fortbildungswesen in Breuhen veranftoliet unter Förderung der medizinischen Atteilung des Ministeriums des Annern in den Monaten Zedruar. Närz und April in Gemeinschaft mit einer Reihe von Universitäten und örtlichen Bereinigungen für das Reihe von Universitäten und örtlichen Vereinigungen für das arasliche Fortbildungsresen dreimonatige spisematische Fortbildungskurse für die mährend des Kriegs apprehirten Arate über das gesante Gebiet der Medizin unter besonderer Beräcklichtigung der Eeburtehisse. Francubeilkunde, inneren nichtzinischen und Kinderbeilkunde. Die Veranssoltung ist unenigeltlich. Im Gegenteil erbest das Zeutrassonites den Teilnebmern gewisse Verginitigungen gewöhren au können. Die Kurse werden stattsinden in Königsverg, Danzig, Brestau, Etettin, Versin, Dalle, Frant sur urt a. R., Rassochura, Dannover, Tortmurd, Vechum, Eberseld und Disseldorf. Auch in Damburg sinden ähnliche Kurse statt. Die Teilnebmeradien jedem Kurse soll auf siechtigens Ludt. Die Teilnebmeradien jedem Kurse soll auf siechtstens Lie der der den den den Kurse soll aus Königsberg am Kransenbett ge-Möglichfeit einer proftischen Ausbildung am Kranfenbett ge-geben wird. Anmeldungen zu diesem Kurs werden erheten an das Kaiserin-Friedrich-Kransenbaus für das ärzilliche Kortbisdungswesen, Berlin NW. 6, Luisenplat 2/4.

— Treue Dienste. Deute ist der städtische Vorarbeiter Jakob De id est er 40 Jahre beim Strafenbauamt der Stadt Briedbaden bestäditigt.

Biesbaben beidiftigt.

Beisbaden beidaftigt.

— Bermehrter Polzeinschlag. Der Staatssestetär des Reidsvirtschaftsamts hat an alle staatsiesen und kommunelen Forswerwellungen und an alle Krivatwaldbesiber die Aufsorderum gerichtet, in diesem Winter einen möglickst starfen Polzeinschlag vorzunehmen. Entsprechende Mahnahnen sliegen zurzeit durch and im eigenen Interesse der Wahnahnen sie im Interesse der Echamwirzschaft. Der Polzeinschlag selbst als die weitere Berwendung des Bolzes sind eines der wirksamsten Rittel zur Besedung der Arbeits- und Wohnungsnot. Die Linderung der Arbeits- und Bohnungsnot. Die Die Weitere Verwendung des Holges sind eines der wieksamsten Wittel zur Bedechung der Arbeits- und Wohnungsnot. Die Linderung der Arbeits- und Wedenungsnot ist aber eine der wichtigten Ausachen unserer Zeit. Teutschald derbrauchte in den lehten Friedendsohren rund 42 Kallionen Keilmeter (fm.) Rutholy, wevon 28 Williamen fm. aus der linführischer Erzeugung und rund 14 Williamen fm. aus der Einfuhr gedeckt wurden, Kür die Teckung des Bedarfs des Jahres 1919 ist auf eine erhebliche Einfuhr nicht zu rechnen, wert die Einfuhrsländer durch die Kriegssselagen daran verhindert sind. Außerdem wird der einbeimische Vederf sehr viel arößer sein als in Kriedenssichten, da mit einem gesteigerten Bedarf zu rechnen ist. Ichen deskald, weil mährend tes Kriegs sast alle Unterhaltungs- und Ersahauten im Doch- und Tiesen, bei der Eisenbahn und im Berodan unterblieben sind. Außerdem sorder unsere innere Wirtschaft eine umsangreiche Tätigkeit auf dem Gebiet des Bohnungsbaues und der Besiedenssichung. Schließlich ist auch domit zu rechnen, das der Reiedenssichung schließlich ist auch domit zu rechnen, das der Reiedenssichung schließlich ist auch domit zu rechnen, das der Reiedenssichung schließlich ist auch domit zu rechnen, das der Reiedenssichung schließlich ist auch domit zu rechnen, das der Reiedenssichung schließlich ist auch domit zu rechnen, das der Reiedenssichung schließlich ist auch domit zu rechnen, das der Reiedenssichung schließlich in diesem Jahr auf underkensten kann der Einfallan im Arieden.

— Das Lindenhaus (Wallmühllerofe, Leiterin Frühreiten den Bereiten auch des Liebenstellung ber Arter den Rushelben und des Liebenstellungs eines Arter den

Das Lindenhaus (Balfunlbiltrofte, Leiterin Frünlein von Barner) und bas Sprechimmer Emjer Strafe 12 find nach Emier Etrafe 10, Partere, rulege worben.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes. * Rollarifdes Landestheater. Im Cometag geht "Die Fleder-mous" in Ciene: den "Dr Faife" finor deesmal Bi beim Gombert aus Mours Die Zonginlope im greiten Aft (5 Zange) wurde neu arrangiert und brirgt biesmal die in der Bartirur enthaltene Originalmulik.

Miesbadener Bergnugungsbuhnen und Lichtiniele,

Das Iha intheater veranstoltet am 1. Bebruar anlählich seines 5 jahrigen de feltellens ein Festprogramm unter Wilmistenig der Darnweit Filmi-Leiffichel: Perlin. Als Dauptnummner gesongt unt Erhaussührung des aufriefiche Bollesage Der Ausgende Lolländer mit grechem Erdichter; seiner sommen schone Trazigenen tes Balletiferd des Tentiden Opernhaufes Charictendurg gur Berichtung. Auch die Jugend hat zu tem Judisaums-Festprogramm

Mus dem Landfreis Wiesbaden.

we. Pickrich. 29. Jan. Ein in einer Fürforgeerziehungsanftalt untergebrachter Bulide ton bur ist unter Mitnahme pon Anstaltseigentum tert entwicken Er batte sich ju seiner Mutter gesluchtet, wo er sich vor den Selberden geborgen glaubte. Rechtosbesteweniger konnte er biefer Zage ermittelt werden und wird unn einer anderen Anstalt zugenzien. — In der Jögerstraße wurde dieser Tage ein Kellerein dern de terfacht; die Teller schein jedoch bei ihrer Albeit gestärt morten zu sein.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Aus Provinz und Rachbarschaft.

— Brankfurt a. R., 29. Jan. Bu Chiern 1919 wird ein Abbeu der Lerkaulen inholern erfolgen, als die unterken Borschullkissen der kerke Kerrendichule und der Vodelheimer Kreischaftelsen der überhen Schaften der einze kentschaftelsen der übergen bederen Knadenschulen und die 10. Rossen der Agreen werden im kommenden Schaften mit die No. die Ubertrogung der Krankben Kedulieber noch kehnt lieben. — hit In der Erdel sind vereinzeite Fälle ren Pleck nicht vor. Die Ubertrogung der Krankbeite freibet ansehelteglich durch Läule. — Hat A 2° is an 0° ar beiten kritert der Mogistrat von der Cladiverordnitensitung die Bemillieung ben Ih Wällicenen Mart en.

m. Bom Mitteltheim, I. Jan. Der Oberpräsident als Chefter Etrombonverwollung det folgende Gesonntmochung elesien: Die fronzösischen Klalumgetruppen baben weisigen. St. Coar und Die Weiter Beite verschen und die Mitter Beite berschen und die Mitter Beite berschen und die Mitter Beite berschen und hie Durch ischen der Arieben erstellt der erkfinde gebeut. Die Frinde ist die dersten die einer Allemeen der Erstige von und Die Krieben Erstigt magmonden und den Wichter Beite berschen und hie der Australie und glechlicher das der Arieben der Prideulerumankes einem Belge m leiten. Die Echiste haben der Prideulerumankes einem Belge m leiten. Die Echiste haben die geschlich meschohl kenn an ter Krieben der Erstige wie der Krieben der Richtung das deren der Beite der Erstig beite der Erstig der das der Kregen der Kregen der kannt der Pride den der Kregen der Kregen der Kregen der kannt der Kregen der Kregen der kieden der Kregen der keine Die Kregen der kieden kein der Kregen der Kregen der kregen der kregen der kregen der keine der Kregen der krege

Renes aus aller Welt.

Dreiseder Randmord. Saarbrüden, 28. Jan. Am. Dienbieg. 28. Janvar, lette in Ludweiler in der von ihm gestiteten Rapelle das Jakrgedochtnis sur den verstarbenen Jodann Sandanus, dessen der Abstrige Witne Margarete, gedorene Jestar, reten der Kapelle am Ausgang des Ortes Ludweiter wohnte, odgangen werden. Als Verwandte der Witne am Morgen des 27. gegen 8 Udr sich in übre Wohnten der Arche zu belieg, bemersten ie, lat ans dem House ausgang des der und der bei der Arbeitungen in der Arche zu belieg, bemersten ie, lat ans dem House aussisten. Auch im Nows eindrangen, det sich sienen ein schaften der Andrick. Auch im Nedengtummer den die ihrem Bette. Sie war durch Beilhiebe auf den Hinterlogi gestiet worden. Tos Vett bronnte. Auch im Nedengtummer den die Laufgewessinnen, die Migdrige Bitwe Karbarina Krömer mit über zwolsiaderzen Andrick Magdalena Ding, aleickfalls erlichigen lagen. Die Leichen waren schon zum Teil versteht. Die Venuden im Gesicht und am Kopf zeigten, daß die Urnsten im Gesicht und am Kopf zeigten, daß die Urnsten innte Hundmischt, die Schrönke waren Kas Zimmer der Stellen Gesetzetung von mehreren hundert Marf in die Dande gesallen.

Handelsteil.

Die Bedeutung des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens.

Die Bedeutung des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens.

Ober die Ledeutung des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens in der Zukunft führt die Münchener Verbandskundgale unter dem Eindruck der politischen Umwälzungen aus: "Die überraschende Anderung der Verhältnisse hat uns einer Volksstaat gebracht. Wie sich das Neugeschaffene weiter entwickelt, muß abgewartet werden; aber eines ist sicher, daß das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen, das bisher schon in abgegrenztem Rahmen die Interessen der Landwirtschaft vertreten umlinsbesondere während des Krieges auf dem Gebiet der Volksernährung und Heeresversorgung zugegebonermaßen Hervorrogendes releistet hat, auch nach Ausgestaltung der Lage seine Hauptaufgabe darin erblicken wird, der Gesamtheit zu dienen. Hierzu ist vor allem notwendig die Aufrechterhaltung der Rube und Ordnung. Es scheint dies bei unseren Genossenschaften schon in Fleisch und Blut übergegangen zu sein: deon die in mäßigen Grenzen sich hallende Abbebung von Geldern ist der treffendste Beweis dufür, daß relbst die sich überstürzenden Ereimisse das Vertrauen zu meseren Dorfbanken nicht beeinflussen Vertrauen zu meseren Dorfbanken nicht beeinflussen Lonnten. Auch wenn noch schlimmere Zeiten kommen sellten, dürfen wir den Mut nicht vertieren. Gerade in den künftigen Tagen wird sich die genossenschaftliche Schulung am allert esten tewähren. Tue ieder seine Pflicht, wie bisher, wo Ausbnungsmöglichkeiten besiehen, noch mehr! Darn wird auch im pet en Volksstaat das landwirtschaftliche Genossenschaftlichen. das gesan to Wirtschaft leten.

Industria unt Hantel.

Industrie und Handel.

= Einheitliebe Organisation der deutschen Industrie.
Am 4. Februar findet in Jena eine gemeinsame Tagung der beiden Suitrenorganisationen der deutschen Industriestatt, des Zentralverbandes Deutscher Industrieller und des Eundes der Industriellen, um über die künftige, einheitliche Organisation der deutschen Industrie zu beralen. Bei dieser Gelegenheit sollen auch über das künftige Verhältigt zur Arbeitsgenzeinschaft der industriellen Arbeitgeber und Arbeitschner Deutschlands Beschlüsse gelaßt werden.

* Zwammenschluß der Mittel- und Kleinindustrien. Angehörige der Mittel- und Kleinindustrien. Angehörige der Mittel- und Kleinindustrien. Angehörige der Mittel- und Kleinindustrieller Namen "Zentrale Geutscher Mittel- und Kleinindustrieller", angeschlossen an die Industrie-Heratungsstelle Treuhandgesellschaft für Technik m. b. H., Charlottenburg gegründet ist. Zu Direktoren sind die Herren Oberingenieur A. Ritzer-Wilmersdorf und Walter Frese-Charlottenburg bestellt worden

atellit worden

Betriels-cinstellura. Die Waffenfabrik Mauser,

A.-G. in Oberndorf, stellt ihren Betrieb wegen Kohlenmangels auf mehrere Worhen vollsthadig ein.

Brieffaften.

Mehrere Theaterbesinder. Das ber Spielpson bes Roffanischen Landerbesters jert leiber öfters wie finder eine plostiche Anderung ersobet, bat feinen Geunt wehl tauptsachlich barm, das unter den bentigen erschwerten Berfebrererbatteilen für erkrankte Mitgieder von dem benocktarten Bekner nicht mehr so ichnell Erjag beschaft

merten fann.

143. Fir bas belette Gebiet kommt bas Deffische Technikum in Bingen in Bitracht.

R. &. Gefuche um Einreife in bas belette Gebiet baben nur Dusficht auf Erfolg, wenn es sich um rein wirtschaftliche Gründe

Die Abend-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Saupridriftleiter: M. Degerborft.

Berantwerifich für Lettartifel: A. Segerhorft; für politifche Nacheichten; 3. Gan. ber; für ben Unterbaltungsteil: B. v. Rauendorf; für ben ipfalen und propungiellen Zeil und Berichtslael: J. U.; W. Et; für ben Sanbel: B. Et; für bis Migtegen und Reftomen: D. Dornauf, ichmelich in Wiesbaben.

Drud u. Berlag ber &. 6 dellen ber g'iden hofbudbruderet in Bienbeben.

Coreditunbe bet Schriftleitung 13 bis 1 Mbr.

Befanntmachung.

Durch einen neuen Belehl ber Interalliierten Rommillion ift ber Guterverfehr mit bem befegten Gebiet

nunmehr wie folgt geregelt : 1. In bas belette Gebiet burfen ohne besondere Genehmigung und ohne besondere Formalitäten einteführt merben :

a) Die für die Ernährung der Zivildevöllerung notnoendigen Transporte: Ledensmittel einicht. Getränte, Futtermittel und Saatgut aller Art.
b) alle Nochoffe, die für die Induftrie unentbehrlich
find einicht. Prennstoffe aller Art.
c) fämtliche bearbeitete Artilet, die die Industrie

besches Gebiet eingesuhrt werden, die Artikel, die nicht unter die Erzeugnisse unter le sallen, die aber für das Birtschafteleben der besetzten Gebete als unentbehrlich angerhen weiben mit fen.

III. Die Andfuhr von Gutern aus bem befehten Gebiet (lintes Iheinufer und Brudentopfe) nach beut

unbelesten Gebiet ift weiter grundfablich unterlagt. In Ausnahmufallen tann unter nachftebenten Bedingungen die Ausfuhr gewiffer Sabrifate genchmigt

a) Die Sendungen faben fich ftrenge auf die Tanes-produttion der Fabriten zu beschränten und dürfen bie Borrate, die am 15. Januar vorhanden waren, nicht berühren.

b) Die Ausfulgerlaubnie tonn im Bringio fir folgenbe Stoffe und Fabri ate nicht gewährt werden: Roblen und Brennkoffe: besondere Regelung. Eifenbüttenergungn fle. Blede, Träger, Schienen, Großprofilierte und Winteleisen, Danbelseisen,

Biohre, Draht, Spezia ftable.
Berch ebene Retalle, Zint, Blei, Aluminium, Aupfer.
Rerch ebene Retalle, Zint, Blei, Aluminium, Aupfer.
Raschinentechnische Erzeugnisse, Wotoren verschiebener
Art. Lotomotiven. Gienbalmwagen, Bertzeugmaichinen, Eletteische Apparate, Webstable unb Epinacteima dinen.

Bemente, Senfterplae und Cherlichtglas, Biegel (nicht Marerziegei), Remeriche Erzeugnisse. Bugeichnittene Bankölger, Zugeichnittene Ernben-hölger, Zuseichnittene Hölger für Eisenbahnzwede. Leber, Telle und Saute, Zuder. Ebenische Erzeugnisse, Fartitosse (nicht die pharma-

gentilden Baren).

Die Antrage auf Genehmigung gur Gin- und Au'-Tie Antrage auf Genehmigung zur Ein- und Ausfuhr ind an die Wirtichaltendrei ung der Bejagungsarmee (Servicus, Conomiques Interallies de la Aleme Armee) zu richten, welche Stelle auch darüber entigeidet, oder wenn es lich um die Ansfuhr von Stoffen oder Ergen-kanden handelt, sie an das Intralliseite Wirt,chafts-konntee in Lugemburg weiterleitet.

Die Geluche lind in 4 Luesertsgungen einzurechen, wovon eine dem Antronkeller nach Genchmigung zurückgegeben wird. Die seisterige Bestirvortung durch den Ortesonmandanten ift nicht mehr ertorderlich. Die Geinche müssen jelgende Angaben enthalten:

Rame und Abreile bes Berfenbers,

2. Bezeichnung ber Bare, 3. Angahi ber Stude und ungefahres Gewicht,

4. Berlanbbatmivi.

5. Empiangebahnhof,

6. Aure Begründung
7. Entscheidung der Birtschaftsabteilung. der Wirtschaftsabteilung.
8. Tog dieser Entscheidung.
2. Ar. des Eintrags dieser Entscheidung. Wirtschaftsabteilung od. d.
Wirtschaftschaft des Antragsteilers.
Antragsformulare folunen bei der Druderei Oslar

Echneider in Mainz bezogen werden.

Son der erfolgten Genelmigung werden die AntragBeller auch durch die Eilentafnabirettion beworders benachrichtigt. Treie Benacht chtigungsschreiben (in grüner Kande sich die Ein unt, in roter Karbe für die Aussuhr)
ind mit den Frachtbriefen dei Aufgabe der Sendungen

IV. Der Gifterverlehr bes belehten Gebietes mit bem Musland, mit Et af-Lothringen und Luremburg ift nur auf Ernnt belonderer Genehmigung zuläffig. Kur der Berbündeten oder neutralen Länder erreift das Interallieite Wirtichaftschafte in Lugemlurg Erla mis, woder die Antrage an die Wirtichaftscheitung der Armer zu richten ift, ihr Eflaß Lothringen das Comité des Dérogations in Strafburg.

Rohlen, Grubenhölzer und überhaupt alle Senbungen an Bergroerfen in Eliaß - Lothringen und buremburg werden ohne befondere Genehntigung gugetaffen.

V. Der Durchgang werten aus bem nichtbeiebten Gebiet burch bas beiebte Gebiet nach bem nichtbeiepten Gebiet bleibt weiter für Lebensmittel, Robbioffe und Leermaterialfendungen, ledoch nur in gangen Bugen geftattet.

aing, ben 25. Januar 1919. Cifenbafnbireftion.

F 242

Ethönie Abgabe von A.-A.-Seife

Laut Befanntmadung bes Reiche. Birticofis-amtes bom 28, 12 18 burten auf ben Bebruat-Abidmitt ber Zeifenfarten

100 gr R.-A.-Seife

itatt 50 gr abaeneben merben.

Biesbaben, ben 20, Januar 1919, Der Magiftrat.

Hansbrand.

Die Marte 2 ber Prennitofffarte verliert mit dem 15. Rebenar d. A. dies Galtigfeit.
Die Rarte 3 der Breumwolffarte wird für Daus- deltanden unt Ramen mit Antangsbuchladen A-hei fantlichen Koblenbändlern in Kraft gefest. Auf die Marte 3 : erden von den Koblenbändlern veraus, der Rafte fein, fowiet dies der Borrat der Dandler gehottet.

Muherbem werben auf die Marte 3 von der Stäbt. Ausaleichnelle (Gaswerf Ranner Strafte) ausgegeben: 1 Rtt. Aohbraunfolien aum Breife von 2.80 Mf. und bis au b Rtt. Kotsariek aum Breife von je 2 Ml. Roblictle: Goswerf Mainaer Strafte.

Die Arbbraunfeblen fonnen auch an ber Stabt. Ausaleichitelle am Beitbabuhof in Empfang genommen werben, wenn bie Rablung bes Betrages beim Stabt. Roblenbeichnitungsamt. Grabenfrane 1. erfolgte.

Wiesbaben, Den 28. Januar 1919.

Höchstpreise für Gemüse.

Mus Anordnung besw. mit Ermäcktigung der Beafrisitelle für Gemüse und Chit werden unter teilweiser Ausbedung unierer Besanntmachung dom
4. Dezember 1918 und 17. Annuar 1919 iolgende
Kleinkandelsböckibreise feinseicht:
Deikstohl 31 Fi. je Kfund.
Birsing 33 Fi. je Kfund.
Erinstohl 31 Fi. je Kfund.
Erinstohl 33 Fi. je Kfund.
Erinstohl 33 Fi. je Kfund.
Erinstohl 33 Fi. je Kfund.
Erinstohl 35 Fi. je Kfund.
Derke Kohlrüben 12 Kf. je Kfund.
Der Kleinkandelsbreis für Sp nat wird ausgehoben.
Die Bestimmungen treten mit ihrer Beröffent.
Istidung in Kraft.
Om übrigen bleiben die Bestimmungen der Söchstepreiberrordnung vom 4. Dezember 1918 in Kraft.

Wiesbaben, ben 28. Januar 1919 Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Befanntmachung.
Freitag. 81. Jan. 1919, vormittags 10 u. r., versteigere ich prangsweise in Biedrich im Bersteigerungssaale des Derrn Gastwirts Menchner, Biesbadener Allee 92, Paltestelle Abolishöbe, folgende Gegenstände:

1 volist. Bett, 1 Walchtommode mit Spiegel, Rachtschrönlichen, Kleider u. Käscheichränte, Salow u. andere Liche, 4 Ledere u. mäscheichränte, Salow u. andere Liche, 4 Ledere u. dechtelle, 1 Chaiselongue mit Deck, 1 Teenvagen, 1 Schreibtisch, 1 Rähtlichen, elektr. Lüstenwen, 1 st. Standbuhr, 1 große Bartie Gemälde u. Bandbilder, mehrere sehr gute Terpicke und Bartier, Sosatis en, 1 Partie Bensterdehäuge und Bortieren, 1 Küchenischant m. Küchengerat, sowie Porzellan u. Glassachen, 1 Plackenischant, 1 Gasherd mit Bratosen, mehrere Reiktosser, 1 braunes Kärensell, 1 keerne Dandtaiche, 1 Fartie Pette und Tilchwilche, verschiede, Are dungsstücke, Zierbeckhen, Toilettesachen, nechtere Schmudsächen, sowie Schmudsachen, wie: Kinge, silberne Handtähchen, sowie Schmudsachen, Wilderschmen und vieles andere mehr

ölsentlich me stdictend gegen Larzahlung. Die Sochen sind auf erhalten und kild vern

öffentlich me stbictend gegen Bargablung. Die Sachen lind gut erhalten und teils neu. — Die Bersteigerung finbet vorausfichtlich ficher ftatt. Wiesbaben, ben 28. Januar 1010.

Bauer, Ber. Bollg., Rornerftr. 3.

euticher Wertmeister-Verbaud Bezirtsverein Wiesbaden. F 512 conntog, den 2. Februar, Raffeneinzahlung in Bereinstotal "hotel Union", Reugaffe D.

Dr. Thilos Badpulver Sundert 10 St. Progerie Bade, Taumueftrafe 5.

Bel der Kohlenteuerung und -Knappheit ift ber Cinbau meines D. R. G. IR.

ohlensparer

nnentbehrlich für jeden Dausba't. Wirtichaften, Dotels Büreräume um. — Sis 50 %, Kohlenersparnis. — Preis nach Größe v. Mt. 15 an. Besichtigung u. Projectie frei.

Jacob Cramer, Schlofferei, Biesbaben, Etilffrage 24. - Telephon 8443.

für Roftilmrode und Anaben-auslige geeignet Meter 25 Mt. Römertor 7 II.

Gelegenheit =

in jeber Stallung, auch gerbrochene, fowie Reinplatin und Brennftifte

Bitte Diejelben bereitzuhalten! Zahle die höchsten Preise

Montag, den 3. Februar

10 1 9-5 Hhr im

Sotel "Ginhorn", Bimmer Rr. 2 Marttftraße 32.

Vertrauens-Sache.

Durchaus zuverlässiger, gewandter Kaufmann empfiehlt sich zur Erledigung aller besonderes Vertrauen, Umsicht, Erfahrung und viel Takt erheischenden Geschäfte, auch zur diskreten Ermittelung gesigneter Reflektanten bei Leahsichtigten Geschäftsverkäufen u. dergl. Gefl. Zuschr. unter Z. 26 an den Tagbl.-Verlag.

Sänger(in ien), Vortragskünstler(innen) für vornehmes Unternehmen sof. gesucht. Off mit Bild an H. 502 an den Tagbi.-Verl

Eisenlikör "Trilecit"

Befanntmachung.

Bufolge Auftrages bes Amtigerichts zu Wiesbaden bom 23. Januar 1919, werben die dem Peter Wagner zu Bierfladt geftörigen, im Grundbuch von Vierfladt, Band 39, Blatt 1136, 11d. Rr. 1, 2, 5, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 18 und 19 einsetzgenen Grundfliche als:

a) Kartenblatt 63, Porgelle 10, Rr 615: a) Bohnhaus mit Dofraum. groß 8 a 54 qm, b) Berfftatt, c) Scheune mit Bichftall, d) Edweine und Dollftall,

belegen Schulstraße Rr. 3

b) Rarienblatt 63 Bargelle 5 Garten Schufftra'e c) 53 141 Ader Daiern 2. Gem. I w kn diu 10 a 74 qua Beinreb 6. 3 a 12 qin Beibenfeden 1. Geto. Rappesgarten 1. om Mittwoch, ben 12. Februar 1919, mittags 12 Uhr, im Rathans ju Bierfladt,

Die Bersteigerungsbedingungen liegen in meinem Amtszimmer während der Sprecistunden von 10 bis 12 Uhr vormittags zur Einsichtwahme offen. Deselben werden im Termin befanntgegeben. offentlich f.eiwillig verfteigert.

Bierftabt, ben 27. Januar 1919.

Der Ortogericioverficher: Dofmann.

Markenfrei!

Prima ostfriesischer Brenntorf

für Sausbrand (Stubenofen) und befonbers für Bentral-Deigungen geeignet, wird in jeder gewünschten Menge gu Dit. 8,25 je Bentuce am ftabt. Lagerplat Beftbahnhof abgegeben.

Bestellungen werden an ber Raffe, Grabenfir. 1, Rohlenbeichaffungeamt, entgegengenommen.

Städtisches Rohlenbeschaffungsamt.

Eissport. Sportplat Raijerstraße

Abendlaufen.

eröffnet.



Stadt-Umzüge Fern -Umzüge Lagerung.

Adolf Mouha Scharnhorststraße 29.

Pfeffer gang und rein gemablen, I Fib. 65 Mt. ju haben tei

Rich. Senb Mheinftrafe 101.

Starte Eimer Stud 1 Dit. Gotofdmibt, Shilippsber, ftrafe 33, B. L.

Ausschank-Wein

billigster und bester am Platz aus eigener Ketterel 2/10 Glas Mk. 1.50 m. Steuer.

Rotes Haus Kirchgasse 76.

Kopfwaschen

Ia Ondu'ation, moderne Frisuren, empficisit Friseur Hochwarth, Meritzstr. 70.

Stets Eingang von Beleuchtungs - Körpern



in allen Preislagen, elegants u. einf. Ausführung. Alle Gas- und Petroleumlampen andere für Liehtr. Beleuchtung un.

Seiden- und Stoff-Schirmo werden in jeder Form und

Grosse in eigener Work-statts angelertigt W. Hinnenberg Elektrisches Inst.-Geschäft Langgasse 15. :: Tel. 6595.

Alt-nassauische Kalender 1919

If erichienen und burch uns wie burch jede Buchbandlung zum Preife von 2018. 1.50 gu bezieben.

L. Schellenberg'sche Hosbuchdruckerei Wiesbaden, "Tagblatthaus".

ein vorzüglich bewährtes anregendes Mittel bei Schwächezuständen jeder Art. Alleinverkauf per Flasche 4.00 Mk. 1374 Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Graddenimal: und Kriedhofstun

Daupt- Ge chaftofteile und ftanbige Ausfteilung

Mitotabftrafe 8 Biesbaben Zeichton 404

Dantjagung.

Anteil nahmen bei bem uns fo ichwer

betroffenen Berlufte. Befonberen Dant

Berrn Bfarrer Schloffer für bie troft-

reichen Worte, fowie ben herren bes

hieligen Kontrollamtes für die erwiesene

Dankjagung.

für feine troftre den Borte fagen wir auf bie,em Wege unferen innigften Sant.

Wicobaben, ben 30. Sanuar 1919.

für bie vielen Beweife berglicher Teil-

Gran Emma Bedefnecht, Dw.

nebft Rinder.

Im Namen

ber trauernben Angeforigen: Frau Gertrud Klein,

geb. Morid.

Teilnahme.

Berglichen Dauf Allen, die fo innigen

bo, gem. 10. % 4 fb. 16.— Siellen gem. 16 Bid. 7.— Rellen gem. 16 Bid. 7.50 Waioran, 16 Bid. 4.— Baerila 16 Bid. 2.50

Spielmann Rachf. E carnhoritür. 12.

Borzügl. bgi. Wittagslif h

Romen und Berren Dibereitung. Morinarabe 16. Disting

Waggon märt. Rüben

ber Str. 6 Mart. Edio ibacherfit. 83 (Laben)

Prima irodenes

ofenferita acidmitten, per Rir 6 Mt., frei ans Cans 650 Mt. bei Abnabute u. Emmalbacher Strake 93 (Laben). - Ze cf. 2088.

Leim, gar. rein, ob e menneschein A to 2.1. 6 .-.

Th. Nullpf, Enalgatie 8.

Coda, caust **P**eifenstein

in jeder Menge zu haben Rich. Seyb 131 eins r. 101

30-40 Meter Wattierleinen

Briebensanai, Mir. 8 M. Einzelne Meter werben auch abacheben. Steinabl, Cellmunditrahe 82, Bart

Carbid-Lampen eingetroffen

Giidtaufhaus Gde Morit- und Gerichtoftrage.

Neuanfertigung Aufarbeiten

Maararbeiten,

such vom eigenem Haar. Damen-Friseur Dette Michelsberg



u. Schmuck in eig. Werkstatt schnell, sauber und gut

Bok, Lang. 4.

Salennäpfe Mildid fe, Mat mtabfe, Eteintrage to eber eingetroff. Julius Mollath, Schulberg 2.

Speisezimmer Herrenzimmer Rüchen

Bufetts. Berrify, Schre b.
tildie, aut erhalt. Kleiber.
ider. Spiegelider. Buder,
iderante, Rudenider, nur gut erh. Betten, Diwan pelw. aca. aute Beachlung acfucht Gleichzeitig empf. ich mein großes Lager in nenen Mebeln. Bauer. Wellriuftr. 51.

Kür Schuhmacher! Romplett eingerichtete, Schuhsohleret ? mt eleftr. Maichinen-Lietrieb ju bertaufen. Angeb. unter 9. 504 on ben Zogbl. Berlog.

Reizendes hunden, vadfaue, abungen, Gullich, Ribeinfreuge (10).

Bintermontel für 1. ag. n. Zpagie ftod billig & vert. Grante, Bietenring 12, 1 r. R. neme bettgrine Zuttblufe, div. Damen-Camt ut ichro. -Etrobbut fert efalleh, bist. Boifert, D. ph. Str. 75, Lab. Modern. Ghla's mmer, nen, hell Giden, Rollbult, Eichen, ju vert. Echreinerei Boggenreiter, Geerobenftr. 7

Eine Rolle,

1 Troffife, Glaswantu, 2 Fleibe billia gu bert. Brubbile, Ludwigitrafe 8. 20 Wille ungebrannte Mal.birtenftrine gu pert. Bah, bei Reib Baoner. Councenbera, Gartenfte, 4. Boxer

fleine Raffe, ober frangef Bullbonge fung, feb erir Ribe au foufen geiudn Runchote Schifferplas 2 im Loben, ober Ritalas.

Leibgara, Acagara und Nähieide

in allen Rarben au fauf. Westenbitrake 22, Bart,

Geigen

a. beiefte, fauft Rimmer-mann, Raulbrunnenftr. B. Bontarte genugt. Bfoto-Upparate

fowie alle Mufif-Anfirum. fauft Rimmermann, Soul-brunnenftraße 8. Bou-

Möbel

Betten, Edrante, Colas Bertitos, fowie alles, mas im Derridaftebante auetangiert wird. fauft au hoben Freisen Ar, Alein. Continer 3. 1. Telephon 3490.

Möbel-Untauf! Raufe Betten, Aleiber-u, Radenidrante Bertit. Baiditom, Rommoben u. fonftice im Saubh. aus-ranierte Sadich u. aanae

Cinridinacen Parl Annnenbera. Balramftrafe 17._1._Et. Möbel-Unfauf.

3d taufe Bett. Schrönfe. Soins, Bertifos u. famtl. and Mobel u. Ginrichta. gen. bar u. bochie Pesoul. Ceipp, Gteonrenitz. 7, 2 r.

Möbel. Teppice, Läufer

Borlagen aller Art, fowie Bettieb. Bortieren, Gar-binen u. afte andranalerte Saden fauft D. Gipper. Michiltrafte 11. Zel. 1878.

Budiedern fauft Biobr naer, Delenenfir, 14. Rorten, Rlaiden, Salen. felle, Fapier ufin, fault frete Em. Stiff, Minder. ftrabe 6. Zelephon 6058.

Reisstärte

ouch b. fleinite Quantum fouft Reumafderei I Rielten. Scharuborfitte. 7.

Raf

in allen Reditstaden Steuererklarungen Gesuche in franço'. und beutider Eprage nno deutiger eprage Kertrane, Teltamente, Gütertrenn... Antalo Ausfünfte Gbe- Mi-ment.. und Radiad. iaden ve. d Nicolis-biro Giolish Biek-baben. Rheinfte 60.

Riblen. n. Rote-Anbren beforet billia Gentbeil, Werberftr. 10.

Gtiller Teilhaber

mit 40-50 000 Morf on ontochend Guoros-Gefch event, nur 10 000 Warf gagen Rinfen au

leiben gefudt, Offert unter O. 502 an den Tonbi. Berlan

Gelucht für sofoct eber 1 Rebruor 2 erfte Geiner. 1 Binnift terftsaffia), 1 Baffift. 1 Sarmoniumspie'er (Kadenacn). Off. von erfettaff. Must, an Kavellmitz Calella, Moriburabe 44. 3.

TRAUER-KLEIDUNG

Noch aus guten Stoffen gearbeitet In grosser Auswahl stets vorrätig:

KLEIDER - MANTEL - BLUSEN RÖCKE - HOTE - SCHLEIER

4 WEBERGASSE 4.

Hierdurch telle ich mit, daß sich meine einzige Gochler

Hilde

mit dem Regierungsbaumeister Herrn Paul Gelinsky perlobt hat. **Grau**

Käthe Bühnaeds-Arras

Januar 1919

Wiesbaden

Das junge Mädchen

Cametag neg. 5 libr, Dan badital 45 cho. abit., to. frbl

geb nochm vorzuspr. o. Abr. mitgut ilen. Bei: w. vergütet

Befucht per foiort ares.

Lagerraum

Cif. u. M. 583 Tanbl. &

Bu einem am Sonntag, ben 2. Gebr., beginnenben EOMNTOG. Tanatucius

Erite Taillen- und

Rodarbeiterinnen

fojort für bauernb

gesucht.

Claassen

Friedrichftraße 7.

gu fofort acludt. Gunit, Bedinau voen. Mbler-Avothefe. Rirchaasse 40.

Sobn achtbarer Ramilie mt auter Schulbilbung findet Aufnahme als

Lehrling Aum 1. 4. 19 bei arbt. Aus. bilbuna. Troacrie Morbus, Inb. Apotheter Raidolb, Taunusitrage 25.

Junger Mann

Metvertrage

gu baben im

Tagblatt-Verlag

auf einer bielia Bont idtia ift. w in d. Abend-iunden Beichriftia. Cff. u. B. 503 Taabl. Berlag.

Upotheter

Upprob.

Berheir, erfahr, Mann lönnere Reit im Ausland tätig, forachenfund,, fucht Bertrauensitell, irgend w. Art, ev lobn. Bertretung, Raution f. geitellt wer en. Ciferten unter D. 494 an den Taabi. Bertag.

den Zaadl.-Verlag.

Aräulein ist erfonnt.
w den Felz am Montan
in der Abendvorstell. im
Landestheat, im I. Nang.
I. N. aufac weden dat und
wird oedeten ihn absundein Vortier, andernfalls
Anzeine erfolat.

(Vrauer Eclafragen
am 27., N. Huda d. Land.Theat, verteren. Absundaga, aute Bel. bei Bielle.
Richerberaschule.

für Anfänger, Unterrichts, funden 5-7 Uhr nachm., find noch ein ge Anmeld. erw. Annerar mäß. Nein Toil. Kwana. W. Alaud in. Rran. Donk Str. 20. Stb. Bart. Ungen, ievar. Unterrichtstofel mit aetr. Aufenthalts. u. Unterrichtstofer G. G. L. Trivate u. Ginaclunterricht für eine u. mehr Fersonen erte 1. wir iederacit, auch für ältere D. u. D. Berloren ein Bi'e pelj-Muff. Gegen aute Beichnung abzugeben Röflerftraße 12, 2.

Blane Pferdebede verlore , E. B. gegeichnet, abznochen Blatter Str 102 bei Becht, 1. €t.

Berloren

fild. Dimenuhr, Weg jum Sportplat (ob. Svortplat). Ab ugeb. gegen Belohnung Albrechtftraße 14, 3.

Pas auf b. Ram. Sofie Hocklaut. auf b. Wege Baloftraße gum Haupttahn of verloren. Abzug g. Bel. Bereinftr. 3, an b. Baldftraße.

Blave Pferdedede verl. von Mainter Etr. nach Geisbergitr. G. Bel. abs. Berner, Geisbergitr. 11.

Berloren am Conntag Berlenfette, Mbana, a. b. Berlenfette. Mb Belohn Runbburo. veri, mainow, projine

tangt., in ber Mitte Rub n, Dienet., b. 21. Geg. hohe Betohn, abzugeben Con enterger Strate 34, gim. 10. Lederne hundepeit de

gwifden Bergenhabn- und Rofeiftrage vertoren. Ge . gu e Belohnung abgugeten Leberberg 19.

Schwarzes leb. Borte-monnaie mit Anhalt von Abalffir über Rheinfte, Die Abelingauer Strade verloren, Affen Selohnung abang, Wiclandstrafte 23, 2 168,

Conntag ein Armring (Conflee) in b. Rirchon"e aef. Aband. a. Ginr.-Geb. Rietenring 13. 3 redit

Chififelbund verl. Mearn Belohnung abang. Zecrobenftr. 27. Dib. B.

nahme bei bem hinidzeiben unterer lieben Eutschlafenen und ben zahlreidzen Krangfpenden, Leienbers herrn Pfarrer Dofmann

Minden I. W.

Deutscher Schäferhund

entlaufen, auf d. Ramen Lur" höcend. Wieder-beinger erbalt. Belohnung. Autiquitäten - Danblung Geinemann.

Tourn Mirche 39.

3. bunfle braun geite.

Dogge

Auftand. Madden fucht o. Befanntichaf ein. herrn ober Bitwer, ohne Anhang

ausee chloffen, gwede geiret. Offerten unter &. 503 an

Wiedbabener

Bestattungs:

Institut

Gebr. Rengebauer

Dampfichreinerei. Gegt. 1850. Tel. 411.

Sargmagazin u. Büro Echwalbacher Etr. Si. Lieferanten b, Bereins für Feuerbestattung. liebernahme v. lieber-

ührungen von und

nach auswärts mit eig.

Leidsemoagen

Gtandesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Am 28. Januae: Pripotiere Mathilde Liebentorn, 77 Jaire; i. i.e. Philip, ime Tie endech, ch. Schön, 10 J.; Majora T. endrig Raci Preiherr Treu ch Mittler. M. B. Preiherr Treu ch Mittler.

Buttlar . Brant en els, \$1 3.:

ben Tagbi.-Berlag

entlaufen Belohnung Leffinaftraße 9,

ich hierdurch an. Gelinsky Regierungsbaumeister

filde Arras-Bühnaeds zeige

Meine Derlobung mit Fräulein

Statt besonderer Anzeige. Gott bem Allmachtigen hat es ge-

falen, meinen lieben Mann, unfern guten Bater, ben

Rednungsrat

burch einen fanften Tob bon feinen Leiden gu erlojen.

Die trauernben Dinterbliebenen.

Die Ginafcherung findet am 31. 3an. um 101/4 Uhr vormittags im Arematorium bes Gubfriebhofes ftatt.

Bon Blumenfpenben bittet man abfehen gu wollen.

Rach langerem Leiben entschlief heute fanft meine liebe, treue Ednvefter, unfece gute Zante und Coufine

Malbilde Lindenborn

im Alter von 77 Jahren.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen.

In tiefem Echmerg: Lydia Lindenborn.

Wiesbaben, ben 28. Januar 1919. Omnienstraße 35.

Die Beerbigung findet fatt: Freiten, ben 31. Januar, 2 Il r nachmittage, bon ber Salle bes Cubfriebhofes aus.

Rach langer, ichwerer Krantheit entichlief heute abend unjere innigftgeliebte, gute Toditer und Ediwefter

im Miter bon 181/a Johren.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Frau Belen Seffe Otto Seife Martin Pors, Shanghai Sans Pors.

Wiesbaben, ben 28. Januar 1919.

Miminenftrage 4.

Die Beerbigung findet am Camstag um 21/4 Uhr auf bem Gab-

Kirchgasse 72 Theater Telefon 6137

Voranzeige!

Samstag, 1. Februar, u. folgende Tage, anlaßlich des Sjährigen Bestehens des Thalia-Theaters:

lubiläums-Festprogramm

fliegende Holländer Altfriesische Volkssage in 5 Akten. Musik von Richard Wagner.

Ballett-Tänze des Ballett-Korps des Deutschen Opernhauses Charlottenburg unter Leitung von Mary Zimm rmann.

Eintrittspreise: 1,50 bis 4.— Mk. Auch für die Jugend erh ubt. Vorverkauf ab Freitag vorm. I 11—1 u. nachm. 4—6 Uhr an der Theaterkasse.

Taglich von 6-10 Uhr abeads

Künstler-Konzert ausgeführt v. Mitglied, d. Kapelle Freudenberg.

Antenchmer Aufenthalt nach Schluß d. Res.-Theaters. Raichhaltige Küche, prima Weine und Biere.

Tanz-Cabaret Schwarzen Kater

(Chat noir) im Vergnügungspalast Groß-Wiesbaden.

Eröffnung T

Samstag, den 1. Februar 1919, abends 71/2 Uhr.

Eintritt einschließt. 1 Karaffe Mk. 5. 1917er Rauenthaler

Stiftstraße 18 Künstlerspiele Stiftstraße 18

Vornehmst. Familien-Cabaret u. Tanzpalast.

Grosser 5-Uhr-Tee (Eintritt frei)

mit Vorfahrung moderner Tänze. Großes Elite-Konzert

(16 Künstler). Tee, Schokolade, Kaffee mit Gebäck 3.50 Qualitaten konkurrenzlos.

Spezialität: Täglich fr sc e Waffeln, Streuselkuchen u. Berliner Plannkuchen. Abends 7½ Uhr. Intime Künstler-Abende.

\$10140101010101010101010101010101010

Vornehmes Familien - Lokal.

Eröffnung Samstag, den 1. Februar.

Erstklassige Getränke. Inh. Frau Heinrich Braun, Wwe.

Damen . Cohlen. und Abfage 7 .- 8. Derren . Cohlen. und Abfage 8 .- 9.50 Alle Reparaturen fofort und billig

la. Rernleder

Ednelljohlerei Schwalbacherftr. 23.

Wilhelmstrasse 36.

Abendessen von 5-71/, Uhr à 3.50 Mk. Münchner Biere.

Hadré Pallo mit seinem erstklassig. Orchester

(Parterre)

Mittagsfisch und Abendessen Mk. 4.50 und 6.50. Tagesplatten :: Weine im Glas.

de Poli mit seinem bekannten Orchester

Park-Diele

Tee-Konzert von 4 Uhr ab. Tee mit Gebäck Mh. 3.-

Monfag, 3. Febr. abends 1/28 Uhr Casinosaal Friedrichstr.

Scherer • Kipnis • Rosher (Klavier)

Näheres durch die Plakate

Schlafzimmer-Einrichtungen :: in Mahagoni, Birke, Siche,

Speisezimmer, Wohn- und Herrenzimmer, Küchen-Sinrichtungen, einzelne Betten etc. in bekannt guter Qualität empfehlen

Weyershäuser & Rübsamen Quisenstrosse 17 = = 9Nöbelfabrik = = Quisenstrasse 17

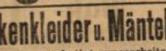
neben der Reichsbank.

Hauben-Netze =

Stirnhaarnetze große Ctild 1.75 Mart

gebe wieder engrod ab.

Delle, Michelsberg 6



bester Brand für Zentralheizungen u. Haushaltungen,

liefert prompt in jedem Quantum frei in Keller

gut und preiswert angefertigt, umgearbeitet Gustav Fischer, Damenschneider Moritzstrasse 5, nahe Rheinstraße.

Sägeböcke in groß. Auswahl vorratig.

E senhandlung. Haus- und Küchengerate.

Meimer

Fett-Selfe *

A. Baer & Co., Wellritzstr.

Lubwiaftr 6, Tel. 2614

Seifen-ezialgoseh, Fr. Meyer Nerostraße 15.

Große Auswahl in Herren-, Jüngl.- u. Knaben-Kleidung # Konfirmanden-Anzüge.

Wiesbaden: Kirchgasse, Sche Faulbrunnenstr.

Derkstatt für Umänderungen u. Onstandsetzung Mos-Anjerligung.

Herren- und Damenschneiderei G. L. Kappes Moritzstr. 50

Massanfertigung, wenden, umarbeiten, aufbügeln. Telephon 3:23.

Vom Felde zurück!

Anfertigung e'eganter Damen-Kostiime und Mäntel unter Garantie für tadeliosen Sitz. Umandern, Modernisieren Wenden, bei schneller Bedienung und bidiger Berechnu g.

A. Selb, Damenschneider, Dotzheimer Str. 37. **********

Stimmen und Reparieren

Flügeln und Pianinos

Stöppler, Musikalienhandlung Alleinver:reter "Jbach" Flügel und Pianinos Telephon 3505 :: Rheinstraße 41.

*********** Kochtöpfe [emailliert]

la gestanztes Fabrikat, kein angesetzter Boden, Eimer – Seiher – Milchträger – Schüsse n gusseiserne Bräter und Töpfe empfiehlt zu billigen Preisen

Julius Mollath, Schulberg 2.



Elektr. Kochtopfe, Flatten, Herde, Bügeleisen,

Haarirockner. Flack, Luisenstr. 41, neben

Emplehte meine

Abtellung 1: Automobil. u. Motoren-Reparatur

Abteilung 11: Rahmafdinen-Reparatur Abteilung III: Goreibmafdinen-Reparatur.

Erfte fachmannifche Reparatur am Plage.

Automobil- u. Mo'oren-Reparalur.

Prima Brennholz! geschn. und gehadt Mt. 5.50 ab Blaz neben Ke'ldenzeichenter, ans Haus geliefert Mt. 6.—; reines Buchendeithalt aus Mt. 6.—, ans Huss geliefert Mt. 6.50. Für ungehadt 40 Pfennig wen ger. Pei giößeren Mengen Spezialofferte.

Colahandlung M. Reich, Kirchgaf'e 15. Tel. 6072 Beftel:ungen beim Bortier Doiel Ronnenhof abguneben.

Anzündeholy und Abfallholy, tiefert frei Cans

W. Gail Wwe., Ed;walbacher Etraße 2.

Schöne helle Apfelringe Pfund 4.50.

Spielmann Nachf., Scharnhorststraße

Bu verfaufen: Berich. guterhalt. Drehbänte, 1 fdwere Schnell-Bohrmaschine Transmission u. Zubehörteile. Be,ichtigung 2-4 Uhr nachmittage. Gieb & Co., Eranienprafe 31.

An einem erst jetzt begonnenen

können noch einige Herren teilnet men. - Fernr. 5071. Georg Diehl, jun., Westendstr 1, 2, oder Oranlenstr. 55, (Schreibwar.-Geschaft). Unterrichtslokal: Mainzer Bierhalle Mauergasse (oberer Saal).

Zu meinen Anfang Februar beginnenden

Tanz-Kursen

nehme ich weitere Anmeidungen in meiner Wohnung Hellmundstraße 33, Part., entgegen.

Aug. Jung, Tanzlehrer.